

Kindersterblichkeit zurückgegangen

London. Die weltweite Kindersterblichkeit ist zurückgegangen. Im Jahr 2005 seien 9,7 Millionen Todesfälle bei Kindern gezählt worden, teilte das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, UNICEF, am Donnerstag mit. 1990 waren dagegen fast 13 Millionen Kinder gestorben, der Rückgang betrug 24 Prozent. Die Daten beruhen auf Erhebungen der Regierungen von mehr als 50 Ländern aus den Jahren 2005 und 2006.

Es gebe im Kampf gegen die Kindersterblichkeit keine größeren Fortschritte als noch vor drei Jahrzehnten, kritisierte dagegen der Mediziner Christopher Murray von der University of Washington. Viele Informationsquellen seien entweder veraltet oder tauchten in den UN-Datenbanken nicht auf. Murray rechnet mit einem Rückgang der Kindersterblichkeit um 27 Prozent bis zum Jahr 2015. Das entspricht einem jährlichen Minus von 1,3 Prozent – deutlich weniger als der weltweite Rückgang von 2,2 Prozent zwischen 1970 und 1985. Kindersterblichkeit werde nicht schneller reduziert, sondern vielmehr langsamer, erklärte Murray. Ähnlich äußerte sich die Weltgesundheitsorganisation (WHO), deren Büro in Asien in den vergangenen Tagen erklärte, die Kindersterblichkeit gehe inzwischen langsamer zurück als noch vor 20 Jahren. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/92701.kindersterblichkeit-zurueckgegangen.html>